Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Rott/Lech : FT Jahn Landsberg
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Böddeker in Top-Form

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 34:30 in den Sätzen gewannen die Spieler von der FT Jahn Landsberg ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen den TSV Rott/Lech. 255 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Bernd Nauendorf den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 7. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. In vier Sätzen gewannen Sander / Sedlmaier gegen Pawlowski / Nauendorf und gaben dabei nur einen Satz her. Die siegbringende Taktik fehlte hingegen Wagner und Welscher bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Winter und Rasch ab dem ersten Ballwechsel. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Salzmann / Proksch in ihrem Doppel gegen Genath / Böddeker etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das folgende Einzel zwischen Sebastian Sander und Dominik Pawlowski, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Reinhard Sedlmaier eine Niederlage in vier Sätzen gegen Ben Winter kassierte. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Fünf Sätze lang beharkten sich Tobias Wagner und Jürgen Rasch, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Christian Salzmann gegen Timo Genath. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1: 6. Auf dem falschen Fuß erwischte Christian Proksch seinen Gegner Bernd Nauendorf beim überzeugenden 3:0-Triumph. Einen Zähler für die Gäste musste Klaus Welscher bei der 1:3-Niederlage gegen Lars Böddeker hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TSV Rott /Lech und der FT Jahn Landsberg in die Box. Sebastian Sander bekam es nun mit Ben Winter zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Sebastian Sander am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 11:3 (Sander) bzw. 8:2 (Winter) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Reinhard Sedlmaier gegen Dominik Pawlowski zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Tobias Wagner im Spiel gegen Timo Genath bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Der neue Zwischenstand war 5:7. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Jürgen Rasch zeigte Christian Salzmann seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Eine schmerzhafte Niederlage gab es hingegen für Christian Proksch beim 2:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (00:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegen Lars Böddeker. Das war eine ganz schön enge Kiste! Klaus Welscher gegen Bernd Nauendorf hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Diese Niederlage war gleichzeitig die 2. für Welscher seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 5 Siege gelangen. Damit war der 9. Punkt für die FT Jahn Landsberg im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Rott/Lech am 13.12.2023 gegen den SV Esting um Wiedergutmachung, während die Gäste am 15.12.2023 gegen den SV Esting versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Rott/Lech
Doppel: Sander / Sedlmaier 1:0, Wagner / Welscher 0:1, Salzmann / Proksch 0:1
Einzel: S. Sander 1:1, R. Sedlmaier 1:1, T. Wagner 1:1, C. Salzmann 1:1, C. Proksch 1:1, K. Welscher 0:2
FT Jahn Landsberg
Doppel: Winter / Rasch 1:0, Pawlowski / Nauendorf 0:1, Genath / Böddeker 1:0
Einzel: B. Winter 1:1, D. Pawlowski 1:1, T. Genath 1:1, J. Rasch 1:1, L. Böddeker 2:0, B. Nauendorf 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (00:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").